



lonely planet

Thailand

Den perfekten
Strand finden

Essen und feiern
in Thailand

Einkaufen auf
dem Markt

Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Thailand

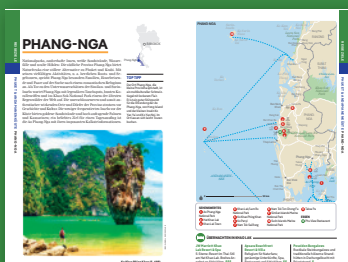
Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken deines Reiseziels und plane deine perfekte Reise mithilfe unserer Reiserouten.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse, Tipps unserer Autor:innen und Expert:innen, Hintergründe und Empfehlungen.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen für deine Reise im Überblick. Kurz und übersichtlich zusammengefasst.



Storybook

Tauche mit unseren Reportagen tief in den Alltag ein und erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.



COVER VORNE: Damnoen Saduak Floating Market, Avigator Fortuner/Shutterstock ©
 COVER HINTEN: Ko Phi-Phi Leh
 ltedigos/Shutterstock ©

lonely  planet

Thailand



**David Eimer, Amy Bensema, Chawadee Nualkhair,
Aydan Stuart, Choltanutkun Tun-atiruj**

INHALT

Reiseplanung

Willkommen in Thailand	4
Übersichtskarte	6
Unsere Favoriten	8
Städte & Regionen	22
Reiserouten	24
Beste Reisezeit	34
Bestens vorbereitet	36
Strände & Inseln	38
Essen wie die Locals	42
Outdoor-Erlebnisse	46

Reiseziele

Bangkok & Umgebung	52
Ko Ratanakosin & Thonburi.....	58
Banglamphu.....	73
Thewet & Dusit.....	81
Chinatown.....	84
Riverside, Silom & Lumphini.....	91
Siam Square, Pratunam, Phloen Chit & Ratchathewi.....	101
Thanon Sukhumvit.....	109
Nördliches Bangkok.....	119
Rund um Bangkok.....	125
Zentralthailand	129
Ayutthaya.....	132
Nonthaburi.....	137
Kanchanaburi.....	140
Rund um Kanchanaburi.....	146
Saraburi.....	152
Rund um Saraburi.....	154
Samut Prakan.....	156
Samut Sakhon.....	159

Nordthailand	162
Mae Hong Son.....	168
Rund um Mae Hong Son.....	172
Pai.....	180
Chiang Rai.....	187
Rund um Chiang Rai.....	196
Lampang.....	206
Nan.....	212
Rund um Nan.....	215
Phrae.....	221
Sukhothai.....	227

Provinz Chiang Mai	231
Muang Chiang Mai.....	236
Rund um Muang Chiang Mai.....	266
Doi Inthanon.....	277
Chiang Dao.....	280
Fang.....	284

Nordostthailand	286
Nakhon Ratchasima (Korat).....	292
Rund um Nakhon Ratchasima (Korat).....	296
Chiang Khan.....	302
Rund um Chiang Khan.....	304
Khon Kaen.....	311
Rund um Khon Kaen.....	315
Udon Thani.....	320
Rund um Udon Thani.....	324
Nakhon Phanom.....	329
Rund um Nakhon Phanom.....	332
Ubon Ratchathani.....	336
Rund um Ubon Ratchathani.....	340



ANANTHA WITAYA/SHUTTERSTOCK ©

Khlong Hae Floating Market (S. 474), Hat Yai

Ko Chang & Ostküste

Ko Chang	354
Chanthaburi	368
Rayong	377
Rund um Rayong	383
Chonburi	388

Hua Hin & nördliche Golfregion

Phetchaburi	398
Hua Hin	406
Rund um Hua Hin	414
Prachuap	
Khiri Khan	421
Rund um Prachuap	
Khiri Khan	426
Chumphon	429

Ko Samui & südliche Golfregion

Ko Samui	438
Rund um Ko Samui	447
Ko Pha-Ngan	453
Ko Tao	461
Ao Khanom	468
Rund um die	
Ao Khanom	472
Hat Yai	475
Rund um Hat Yai	477

Phuket & Andamanenküste

Ranong	488
Rund um Ranong	490
Phang-Nga	492
Rund um Phang-Nga	499
Phuket	502
Krabi	523
Rund um Krabi	532
Trang	541
Satun	550
Rund um Satun	552

LEMAIRE PIERICK/SHUTTERSTOCK ©



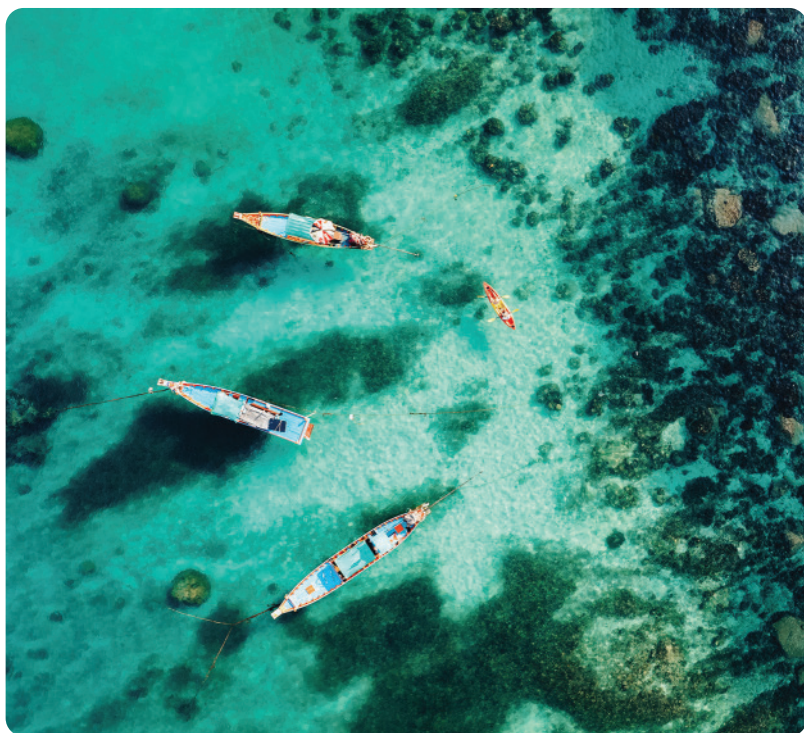
Hat Patong, Phuket (S. 502)

Praktisches

Ankunft	558
Unterwegs vor Ort	559
Geld	560
Übernachten	561
Reisen mit Kindern	562
Sicher reisen	563
Essen, trinken & feiern	564
Nachhaltig reisen	566
LGBTQIA+	568
Barrierefrei reisen	569
Umweltthemen	570
Kurz & knapp	571
Sprache	572

Storybook

Die Geschichte Thailands in 14 Orten	576
Triff die Thais	580
Gut behütet: Thailändische Geisterhäuser	582
Es ist noch nicht zu spät: Rettet das Paradies!	585
Nachhaltig reisen: Indigene und Tourismus	587
Thailands Lieblingsküche: eine Bestandsaufnahme	590



Longtail-Boote, Ko Tao (S. 461)

WILLKOMMEN IN THAILAND

Thailand begrüßt seine Gäste mit aufrichtiger Freude. Für Thais ist es lebenswichtig, in allem Zufriedenheit zu finden, ob bei der Arbeit oder beim Ausgehen. Ihr Glücksstreben ist so ansteckend, dass ich Entzugserscheinungen bekomme, sobald ich wegfahre, und das Lächeln vermisse, das selbst die banalsten Aufgaben hier begleitet. Und es warten so viele fantastische Erlebnisse, ob Inselparadiese, dschungelbedeckte Berge oder zeitlose Tempel. Doch am verführerischsten finde ich Bangkok. Ich liebe den Hauch von Gewürzen in der Luft, oder vom Boot auf dem Chao Phraya die Stadt aus einem neuen Winkel zu sehen, die neuste Bar im Flüsterkneipenstil aufzuspüren, die Nachtmärkte zu erkunden oder Verspannungen wegmassiert zu bekommen. Und das Beste ist zu wissen, dass es immer noch mehr zu entdecken gibt.

David Eimer

Der Autor und Journalist, geboren in Kalifornien und aufgewachsen in England, fühlt sich nach neun Jahren in Bangkok in Thailand zuhause.



Mein Lieblingserlebnis ist, auf der Suche nach den herrlichen versteckten Buchten und weißen Sandstränden an Ko Pha-Ngans Ostküste in einem Longtail-Boot über das glitzernde türkise Wasser zu gleiten.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen das Herz Thailands.

LINKS: PAKAORN HANSETHAN/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: MISTER DIN/SHUTTERSTOCK ©



Von allen Tempeln Nordostthailands vereint der Wat Phra That Pha Sorn Kaew (s. Foto, S. 317), der in 800 m Höhe auf dem Grat des Phetchabun-Gebirges thront, besonders toll die Schönheit von Isans Natur mit fantasievoller Kunstfertigkeit. Mühevoll dekoriert mit fünf Millionen Mosaikteilen, wird er von der riesigen Fünf-Buddhas-Skulptur gekrönt.

Chawadee Nualkhair

Chawadee ist Food Writer in Bangkok, sie verfasste Real Thai Cooking und Thailand's Best Street Food und hatte einen Auftritt bei Street Food Asia von Netflix.



Chanthaburi (S. 368) hat mich überrascht. Meine Freunde hatten mir davon vorgeschwärmt und ich fuhr mit hohen Erwartungen hin – und war dennoch beeindruckt. Es gibt dort Küste, Wasserfälle und saftige frische Früchte – die Küche war für mich ganz neu – und ein nettes kleines Stadtzentrum. Die Leute sind reizend und zuvorkommend.

Choltanutkun Tun-atiruj

linktr.ee/choltanutkun

Choltanutkun schreibt über Kultur und Politik und verleiht ihren Lifestyleartikeln eine politische Note.

LINKS: PI OYENUK/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: ARMAU SCHILL/SHUTTERSTOCK ©



Die nebelverhangenen Berge des Doi Inthanon werden nie langweilig – so oft ich sie auch besuche, der Doi Inthanon (s. Foto, S. 277) und der benachbarten Op Luang National Park geben immer etwas Neues preis. Ob ich auf feuchten Waldzeltplätzen nächtige, mich auf unmarkierten Pfaden verlaufe oder rätselhafte Flüsse zu versteckten Dörfern hinabgleite, in den Bergen des Nordens gibt's immer das nächste Geheimnis zu enthüllen.

Aydan Stuart

@aydanstuart

Aydan lebt in Chiang Mai und ist Autor, kreativer Kopf und selbst ernannter Kulturabenteurer.



Als ich auf Ko Phayam ankam, hab ich mich gleich verliebt. Die Insel ist abgelegen und urig, mit dichtem Dschungel, hübschen Stränden und schmalen Straßen. Trotz der übermäßigen Entwicklung ist die Natur üppig. Über dir kreisen Adler, in den Bäumen verstecken sich Nashornvögel (s. Foto, S. 490). Von allen Orten, die ich kenne, kommt Ko Phayam wohl dem Paradies in Thailand am nächsten.

Amy Bensema

@girl_with_bear

Werbetexterin Amy ist auf Luxushotels und preisgekrönte Restaurants spezialisiert – in ihrer Freizeit cruist sie gern mit dem Roller über ihre Heimatinsel Phuket.

Mae Hong Son

Wandere zu Dörfern ethnischer Minderheiten (S. 168)

Chiang Mai

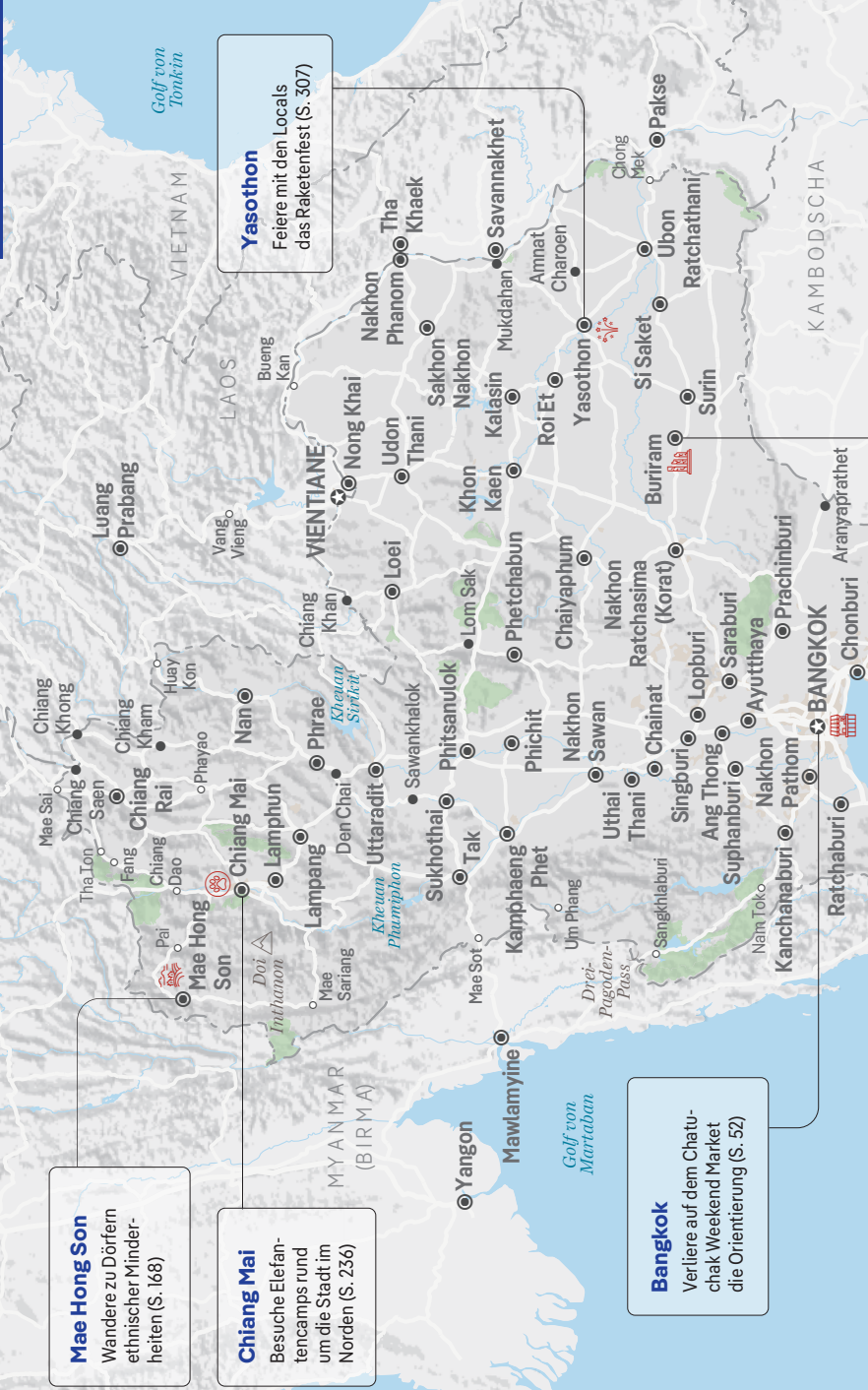
Besuche Elefantencamps rund um die Stadt im Norden (S. 236)

Yasothon

Feiere mit den Locals das Raketenfest (S. 307)

Bangkok

Verliere auf dem Chatuchak Weekend Market die Orientierung (S. 52)



Phetchaburi

Erkunde Thailands größten Nationalpark (S. 402)

Buriram

Wandele zwischen alten Khmer-Ruinen (S. 299)

Ko Tao

Thailands erste Wahl für einen Tauchkurs (S. 461)

Hat Yai

Genieße köstliches thailändisches Streetfood (S. 475)

Phuket

Der idyllische Freedom Beach ist Phukets hübschster Strand (S. 502)



0 200 km



STRAND- FREUDEN

Strandfans haben in Thailand die Qual der Wahl – bei 740 Stränden gibt's für alle den idealen Streifen Sand, egal ob du schnorcheln, feiern oder einfach abhängen willst. Die schönsten finden sich größtenteils auf den Inseln in Südthailand, doch auch die Inseln vor der Ostküste sowie die Festlandküste im Süden haben ein paar schöne Strände zu bieten. Während die beliebtesten total überfüllt sein können, ist es an vielen anderen immer noch überraschend ruhig.



Reisezeit

Dezember bis April ist die beste Zeit, um die Andamanenküste zu besuchen. Ideales Wetter auf den Golfinseln herrscht von Dezember bis Februar sowie im Juli und August.



Partystrände

Auf Ko Pha-Ngans Sunrise Beach finden die Vollmondpartys statt, aber auch Ao Lo Dalam auf Ko Phi-Phi und der Lonely Beach auf Ko Chang sind Partyziele.



Kindgerecht

Ko Lanta, Hat Kata und Hat Karon auf Phuket sind besonders geeignet für Kinder. Hua Hin und Ko Kut sind ebenfalls eine gute Wahl.





TOP-ERLEBNISSE STRAND

Hänge in den Kalksteinklippen über dem unglaublich fotogenen **1 Hat Railway West** oder faulenze einfach auf dem herrlichen weißen Sand. (S. 529)

Schau am idyllischen **2 Freedom Beach**, vielleicht Phukets hübschestem Strand, dem Sonnenuntergang zu. (S. 508)

Meditiere über dem türkisen Wasser, das den weichen Sand des **3 Sunrise Beach** auf Ko Lipe umspielt. (S. 555)

Toure die Strände entlang Ko Pha-Ngans unbebauter Ostküste per Longtail-Boot.

4 Hat Yao ist besonders friedlich. (S. 458)

Spaziere die breiten, langen Strände der **5 Ao Khanom** entlang. Unter der Woche hast du sie möglicherweise für dich allein. (S. 470)



ETHISCHE ELEFANTEN-BEGEGNUNGEN

Die meisten Thailandreisenden möchten Elefanten sehen. Zum Glück gibt's mehr und mehr Orte, wo du dem Nationaltier auf ethische Weise nahekommen kannst. Sie ersparen den sanften Riesen den Stress und die Schmerzen, die zirkusartige Shows verursachen, wie sie noch immer in manchen sogenannten Elefantenasylen veranstaltet werden. Vermeide Einrichtungen, die Elefantenritte anbieten. In einigen Nationalparks sind auch wilde Elefanten zu erspähen.



Wie viele Elefanten?

Rund 300 000 Elefanten streifen einst durch Thailand. Wilderei und Habitatverlust hat die Zahl der wilden Tiere auf etwa 3000–3700 reduziert, dazu kommen 3500–4000 domestizierte Elefanten.



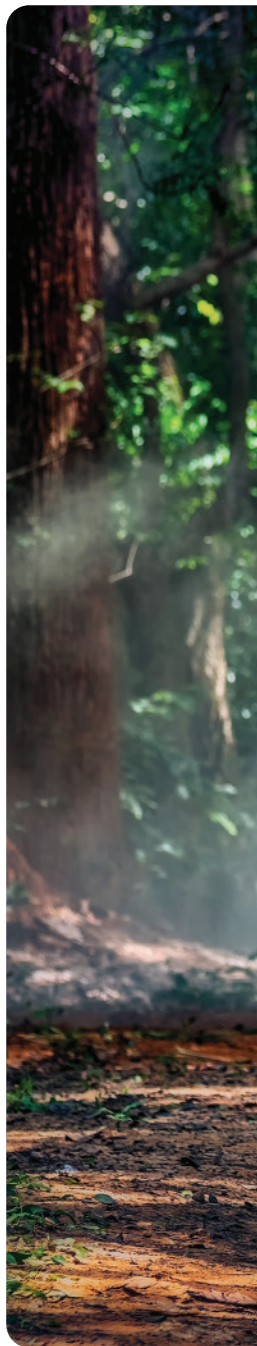
Weißer Elefanten

Nach thailändischem Gesetz sind alle weißen Elefanten – also Albinos – Eigentum des Königs. Die meisten leben im Thai Elephant Conservation Center in Lampang.



Lasttiere

Elefanten fungierten als die Panzer der alten Armeen Thailands und schleppten Holz durch die Wälder, bis die Abholzung 1989 verboten wurde.





TOP-ERLEBNISSE ELEFANTEN

Suche im **1 Kuiburi National Park** nach Elefantenherden – deine beste Chance, einen Dickhäuter in der Wildnis zu sehen. (S. 418)

Füttere die befreiten Elefanten im **2 Phuket Elephant Sanctuary** und beobachte, wie sie durch den Wald wandern, baden und abhängen. (S. 516)

Spaziere mit den glücklichen Dickhäutern im **3 Chai Lai Orchid** in den Bergen der Provinz Chiang Mai. (S. 270)

Verbringe Zeit mit den vielen Elefanten im **4 Mae Sa Elephant Camp**, das günstig in der Nähe von Chiang Mai liegt. (S. 273)

Reise in Thailands hohen Norden, wo du im **5 Anantara Golden Triangle Elephant Camp & Resort** im Dschungel zwischen Elefanten nächtigen kannst. (S. 198)



VON LINKS NACH RECHTS: TAKE PHOTO/SHUTTERSTOCK ©, OKEPPANEN/SHUTTERSTOCK ©, JIR 80/SHUTTERSTOCK ©

Loi Krathong (S. 240), Chiang Mai



FANTASTISCHE FESTE

An Festtagen wollen Thais Spaß haben. Bei fast allen nichtreligiösen Festen wird kräftig gefeiert und gegessen – eine super Gelegenheit, Einheimische zu treffen. Am wichtigsten sind die nationalen buddhistischen Feiertage, doch bei vielen urigen lokalen Festen wird alles von Früchten bis zu Geistern zelebriert.

Songkran

Das thailändische Neujahrsfest Songkran (13.–15. April) beginnt mit dem Waschen von Buddhafiguren durch Anwohner, das in eine dreitägige Wasserschlacht übergeht.

Loi Krathong

Bei diesem stimmungsvollen und höchst fotogenen Fest im November bitten Thais um Vergebung, indem sie Laternen auf Wasserwegen im ganzen Land aussetzen.

TOP-ERLEBNISSE FESTIVALS

Schlemme stinkende Durian beim **1 Früchtfest in Chanthaburi**. (S. 371)

Zucke zusammen, wenn Leute bei Phuket **2 Vegetarierfest** ihre durchbohrten Wangen zur Schau stellen. (S. 511)

Sieh beim **3 Raketenfest** in Nordostthailand selbstgebastelte Raketen in den Himmel schnellen. (S. 307)

Entsorge schlechtes Karma mit einer Laterne bei Chiang Mais **4 Yi Peng Festival**. (S. 240)

Wecke die Toten beim **5 Pée Ta Khon** in Nordostthailand, wo Teilnehmer sich kleiden wie die Geister, die sie wachzurufen hoffen. (S. 306)



TEMPEL- HOPPING

Thailand hat die zweitgrößte buddhistische Bevölkerung der Welt und so sind buddhistische Traditionen ein integraler Bestandteil des thailändischen Alltags. Wer die vielen Tempel hier erkundet – manche sind wahre Architekturwunder –, gewinnt Einblicke in Thailands Vergangenheit und Gegenwart. Und die Tatsache, dass in den Tempeln immer Gläubige unterwegs sind, verleiht ihnen eine lebendige Atmosphäre.



Angemessene Kleidung

Thailands Tempel sind heilige Orte, Besucher:innen sollten sich also angemessen kleiden. Wer zu freizügig angezogen ist, wird eventuell nicht hineingelassen.



Verdienste sammeln

Ein wichtiger Aspekt des Thai-Buddhismus ist es, Verdienste zu erwerben, also gute Taten zu vollbringen. Üblich ist z. B., Mönchen Essen oder Tempeln Geld zu spenden.



Welterbestätten

Einige von Thailands ältesten Tempeln befinden sich in Ayutthaya und Sukhothai, beides Welterbestätten der Unesco.



TOP-ERLEBNISSE TEMPEL

Besichtige Chiang Mai **1 Altstadt** mit Tempeln, die auf das 13. Jh. und das Lanna-Königreich zurückgehen. (S. 249)

Erklimme die steilen Stufen des **2 Wat Arun** für tolle Blicke über Bangkoks historisches Viertel und den Chao Phraya. (S. 68)

Besuche den **3 Phanom Rung Historical Park**, Thailands bedeutendsten Khmer-Tempelkomplex auf einem Vulkan. (S. 297)

Nimm die Seilbahn zum **4 Phra Nakhon Khiri Historical Park**, dessen Türme in den Himmel über Phetchaburi ragen. (S. 403)

Staune über den 77 m hohen *chedi* des **5 Wat Phra Mahathat Woramahawihan**, Südthailands wichtigstem Tempel. (S. 474)



TRAUMHAFTE TAUCHSPOTS

Thailand ist ein idealer Ort für Unterwasserabenteuer, ob du nun Scuba-Neuling oder Tauchveteran:in bist. Das Wasser ist kristallklar und badebassinwarm und das Meer strotzt vor mariner Flora und Fauna, darunter Walhaie und Mantarochen. Ko Tao, Phuket und Ko Chang sind die wichtigsten Tauchzentren, doch Tauchanbieter finden sich überall auf den Inseln und an einigen Festlandstränden. Zahlreiche farbenfrohe Riffe direkt vor den Küsten laden auch zum Schnorcheln ein.



Tauchen lernen

Ko Tao ist Thailands und Südostasiens Tauchschule – über 50 Anbieter stehen hier bereit, um dich in knapp vier Tagen auszubilden.



Wann tauchen

Vor Ko Tao kann man quasi ganzjährig tauchen, die beste Sicht bieten Juli und August. Von November bis April ist an der Andamanenküste Saison.



Wo tauchen

Steuere die Surin- und Similan-Inseln an der Andamanenküste oder Ko Tao, Ko Chang und Ko Pha-Ngan im Golf von Thailand an.

VON LINKS NACH RECHTS: MATYAS REHAK/SHUTTERSTOCK © OHLJANJA/SHUTTERSTOCK © SATI SEWTH/SHUTTERSTOCK ©





TOP-ERLEBNISSE TAUCHEN

Begegne Mantarochen am **1 Richelieu Rock** im Surin-Archipel, einem der besten Tauchspots Asiens. (S. 495)

Tauche mit Walhaien am **2 Sail Rock** vor Ko Tao, dem führenden Tauchziel im Golf von Thailand. (S. 459)

Schnorchele in den wunderschönen Riffen vor der Südküste von **3 Ko Lipe**. (S. 553)

Erkunde das Wrack der **4 HTMS Chang** und ihr künstliches Riff in 30 m Tiefe vor Ko Chang. (S. 363)

Probiere es vor der Nordküste von **5 Ko Pha-Ngan** mit Freitauchen und lerne, wie man 20 m ohne Ausrüstung taucht. (S. 459)



Cicada Market (S. 408)



MARKT-TREIBEN

Stürze dich in Thailands stimmungsvolle Märkte, wo Händler und Kundschaft sich drängen und alle möglichen Dinge gehandelt werden. Einkaufen hat einen hohen Stellenwert – die Locals sind mit Begeisterung bei der Sache – und man kann ein paar tolle Schnäppchen machen und schöne Souvenirs ergattern.

Bitte lächeln

Feilschen gehört auf den meisten Märkten dazu (Lebensmittel sind eine Ausnahme). Mit einem Lächeln im Gesicht kommst du am weitesten.

Anprobieren

Märkte haben in der Regel keine Umkleiden. Mit Glück zeigen dir Verkäufer:innen die nächste Toilette, damit du ein Kleidungsstück anprobieren kannst.

TOP-ERLEBNISSE MÄRKTE

Kaue auf dem riesigen **1 Chatuchak Weekend Market** in Bangkok Anti-quitäten. (S. 122)

Geselle dich auf dem **2 Cicada Market** mit Musik, Kunsthandwerks- und Essensständen zu Hua Hins Hipstern. (S. 408)

Sei dabei, wenn Farmer beim **3 San-Pa-Tong Buffalo Market** in der Nähe von Chiang Mai um Büffel handeln. (S. 243)

Feilsche auf dem **4 Save-One Night Market**, Nordostthailands größtem Nachtmarkt. (S. 293)

Stöbere nach Edelsteinen beim **5 Chanthaburi Gem Trading Market**. (S. 370)



KÖSTLICHES STREETFOOD

Es gibt kein besseres Land für Streetfood als Thailand. Nicht nur sind die Aromen unwiderstehlich und die Preise supergünstig, Essensstände sind auch überall zu finden und von frühmorgens bis spät in die Nacht geöffnet. Jede Region hat ihre eigenen Streetfood-Spezialitäten, also folge dem Beispiel der Locals und probiere dich durch.



Isan allerorten

Die Dreierkombi aus der Küche des Nordostens (Isans) – *gài yáhn* (gegrilltes mariniertes Hühnchen), *sôm-dam* (scharfer Papayasalat) und *kôw nĕe-o* (Klebreis) – dominieren Essensstände in ganz Thailand.



Märkte

Thailands Märkte sind ausgezeichnete Orte, um hochwertiges Streetfood zu probieren; Thais gehen nicht gerne einkaufen, ohne zu wissen, dass ihre Lieblingsgerichte in Reichweite verfügbar sind.



Gourmet-Streetfood

Manche Streetfood-Imbisse sind so gut, dass sie mit Michelinsterne ausgezeichnet wurden, wie Jay Fai in Bangkok. Bei den beliebtesten Ständen ist Schlängestehen angesagt.



TOP-ERLEBNISSE STREETFOOD

Begib dich in Bangkoks **1 Chinatown** für einen bunten Mix aus Dumplings, Nudeln, Currys und Seafood. (S. 84)

Streife durch die Streetfood-Hochburg **2 Naresuan Road** in Udon Thani für *tôm yum*, Bratente und den legendären örtlichen *sôm-dam*. (S. 322)

Lerne beim **3 Walking Street Market** von Mae Hong Son die Küche der Shan und anderer Ethnien kennen. (S. 169)

Probieren südthailändische Aromen auf Nachtmärkten in **4 Hat Yai**, der aufstrebenden Streetfood-Metropole. (S. 476)

Schlürfe *boat noodles* mit Locals an Essensständen in **5 Ayuthaya**, der Heimat dieses einfachen, aber füllenden Gerichts. (S. 136)



OUTDOOR- ABENTEUER

Ob Trekking, Kajakfahren, Raften, Seilrutschen, Felsklettern, Surfen oder Kiteboarden, in Thailand hast du Gelegenheit dazu. Das Land ist ein großartiges Reiseziel für Abenteuerlustige oder alle, die gern draußen aktiv sind. Nordthailands Berge bieten fabelhafte Wanderwege, während die Inseln der Ort für die meisten Wassersportarten und zum Klettern sind. Falls du bei einer der oben erwähnten Aktivitäten Neuling bist: Zahlreiche Anbieter warten darauf, dir beizubringen, wie es geht.



Regenzeit

Wandern macht in der Regenzeit (Juni bis Oktober) keinen Spaß, Raften jedoch hat dann Hochsaison. Checke immer vorab, ob das Wetter und deine Pläne zusammenpassen.



Nachhaltig trekken

Wähle für Wanderungen zu Dörfern ethnischer Minderheiten Anbieter, die für verantwortungsvollen Tourismus stehen – die seriösen engagieren sich in den Gemeinden, die sie besuchen.



Motorradtouren

Nordthailand bietet ein paar spektakuläre Straßen für Motorradtouren, wie z. B. den Mae Hong Son Loop.

VON LINKS NACH RECHTS: IPRM3THW/SHUTTERSTOCK ©, SARAVUT BICHARABAS/SHUTTERSTOCK ©, KUKIAT B/SHUTTERSTOCK ©





TOP-ERLEBNISSE OUTDOOR

Wandere um **1 Mae Hong Son** im hohen Norden durch die Berge zu abgelegenen Dörfern ethnischer Minderheiten. (S. 171)

Schwing dich Thailands längste Zipline hinab, den **2 Jungle Flight** in der Provinz Chiang Mai. (S. 267)

Klettere auf die Kalksteinformationen, die sich in **3 Railay** aus dem glitzernden Meer erheben. (S. 526)

Rafte durch die Stromschnellen des Mae Nam Pai vor den Toren von **4 Pai** oder fahr per Kajak den Fluss hinab. (S. 186)

Lerne surfen in **5 Hua Hin**, dessen sanfte Wellen und flaches Wasser sich perfekt für Anfänger eignen. (S. 413)

SCHÄTZE DER NATUR

Thailand hat 156 Nationalparks ausgewiesen, zusammen mit Tierschutzgebieten und Waldparks nehmen sie fast 31 % der Landesfläche ein. Sie sind bei Weitem die besten Orte im Königreich, um Tiere zu beobachten – in einigen streifen Elefanten und extrem scheue Tiger umher –, verfügen jedoch außerdem über eine einzigartige Flora, Wasserfälle, Höhlen und reichlich üppigen tropischen Dschungel. Tauche ein, um ein Gefühl für die riesige Naturvielfalt zu bekommen, die Thailand zu bieten hat.



Nationalparkunterkünfte

Die meisten Nationalparks bieten schlichte Bungalows und Campingplätze, auf denen man Zelte mieten kann. Einige Parks haben auch ein einfaches Restaurant.



Meeresnationalparks

Einige der schönsten Nationalparks liegen vor den Küsten: Es gibt 22 Meeresnationalparks in Thailand, die größtenteils aus Meer und unbewohnten Inseln bestehen.



E-Tickets

Für einige Nationalparks muss man Tickets über die App QueQ kaufen, in Zukunft soll das für alle Parks gelten.

VON LINKS NACH RECHTS: DIMA PHOTOGRAPHER/SHUTTERSTOCK © MARTIN DARLÉV/SHUTTERSTOCK © NOS SEASTAR/SHUTTERSTOCK ©





TOP-ERLEBNISSE NATIONALPARKS

Erkunde die Wasserfälle und Höhlen des **1 Erawan National Park**, nicht weit entfernt von Bangkok. (S. 144)

Geh auf Nachtsafari im Dschungel des **2 Khao Yai National Park**. Vielleicht siehst du wilde Elefanten. (S. 301)

Tauche ein in den **3 Kaeng Krachan National Park** bei Phetchaburi, Thailands größten Nationalpark und eins der besterhaltenen Wildtierhabitate Südostasiens. (S. 404)

Paddle oder raft durch die Canyons des **4 Ob Luang National Park** in der Provinz Chiang Mai, der auch Wasserfälle zu bieten hat. (S. 279)

Fahr in den **5 Similan Islands Marine National Park** mit reichem Meeresleben, um schön zu schnorcheln. (S. 494)

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

Provinz Chiang Mai

DIE ROSE DES NORDENS

Hier, wo alte und moderne Kultur ineinandergreifen, schlägt Nordthailands Herz. Chiang Mai selbst ist ein tolles Reiseziel für Foodies; jenseits der altherwürdigen Stadtmauer warten lindgrüne Reisfelder und mystische Waldtempel. Und in ethischen Elefantencamps kannst du hier dem thailändischen Nationaltier nahekommen.

Zentralthailand

DAS UNTERSCHÄTZTE JUWEL

Die kontrastreiche Region lockt mit alten Städten und Nationalparks. Ayutthaya, einst Königsresidenz Siams, ist praktisch ein Freiluftmuseum, Lopburis alte Khmer-tempel und -paläste werden von heiligen Makaken bevölkert. Kanchanaburi bietet Nationalparks, abgelegene Dörfer und Stätten des Zweiten Weltkriegs. In dieser Gegend sind weniger Ausländerinnen unterwegs, so dass du ein authentischeres Thailand erleben kannst.

Nordthailand

WILDE BERGE, REICHE KULTUR

Nordthailand, zugleich gelassen und dynamisch, ist geprägt von dschungelüberzogenen Bergen. Hier findest du Thailands beeindruckendste Wasserfälle, rauschende Flüsse und rätselhafte Höhlen. Im Norden ist ein Mosaik aus ethnischen Minderheiten beheimatet und Treks zu ihren Dörfern offenbaren Thailands Wurzeln, so wie ein Besuch der alten Stadt Sukhothai Einblick in das Entstehen der Nation gewährt.

Provinz Chiang Mai
S. 231

Nordthailand
S. 162

Zentralthailand
S. 129

Bangkok & Umgebung ☆
S. 52

Ko Chang & Ostküste
S. 349

Nordostthailand
S. 286

Nordostthailand

DAS UNBEKANNTE HINTERLAND

Der Nordosten könnte Thailands bestgeheimes Geheimnis sein. Die bevölkerungsreichste Region ist ein wenig besuchtes Grenzland, wo thailändische, laotische, vietnamesische und kambodschanische Einflüsse zu spüren sind. Bekannt als Isan, ist die Region ein Mix aus Dschungel, Bergen und Agrarland; entlang seiner östlichen Grenzen schlingt sich der Mekong. Und die Nationalparks, Tempel und Ruinen hast du wo möglich für dich allein.

Hua Hin & nördliche Golfregion

CHARMANTE KÜSTENORTE & NATURWUNDER

Einheimische Tourist:innen strömen wegen der langen, breiten Strände, ausgezeichneten Fischrestaurants und Nationalparks hierher. Hua Hin ist eine Mischung aus städtischer Kultiviertheit und Badeort, während das familienfreundliche Pranburi und Prachuap Khiri Khan bei Travelern beliebt sind. Eine ganz andere Erfahrung bietet das alte Phetchaburi mit Tempeln und Königspalästen und Thailands größtem Nationalpark ganz in der Nähe.

Hua Hin & nördliche Golfregion
S. 398

Bangkok & Umgebung

DIE VERFÜHRERISCHSTE HAUPTSTADT SÜDOSTASIENS

Bangkok begeistert mit einer unschlagbaren Kombination aus glitzernden Tempeln und Königspalästen, Restaurants, Märkten und Megamalls, Spas mit erstklassigem Angebot und Cocktailbars auf Wolkenkratzern mit schwindelerregenden Panoramablickten. Und dann wären da noch die blühende LGBTQ+-Szene, Livemusik, Parks und Kunst... Und jenseits der Stadt warten Flussinseln, Dörfer an Kanälen und schwimmende Märkte.

Ko Samui & südliche Golfregion
S. 433

Phuket & Andamanenküste
S. 482

Phuket & Andamanenküste

STRÄNDE, DSCHUNGELINSELN, TÜRKISES MEER

Phuket ist Thailands größte Insel, doch jenseits seiner fabelhaften Strände, protzigen Resorts und Spitzenrestaurants liegen weitere wunderschöne Inseln wie das umwerfende Ko Lipe, das familienfreundliche Ko Lanta und der Backpackerliebling Ko Phi-Phi, außerdem die Kletterhochburg Railay sowie Meereseisnationalparks. An der Küste kannst du verschlafene Städte und Nationalparks voller Wildtiere, Wasserfälle und Höhlen erkunden.

Ko Chang & Ostküste

SCHÖNE STRÄNDE UND NATUR NICHT WEIT VON BANGKOK

Die Ostküste, beliebt bei Einheimischen, bietet Inseln und großartiges Seafood – und du kannst in thailändisches Provinzleben eintauchen. Auf Ko Chang gibt's Strände, Wald und Fischerdörfer, seine winzigen Nachbarin Ko Kut und Ko Wai versprechen Robinson-Flair. Auf dem Festland ist die historische Stadt Chanthaburi bekannt für Edelsteine und Früchte, während Trats hölzerne Shophouses an das alte Thailand erinnern.

Ko Samui & südliche Golfregion

STRÄNDE, TAUCHEN, STREETFOOD UND GESCHICHTE

In dieser Region liegen drei der spektakulärsten Inseln Thailands. Superstar Ko Samui verfügt über Strände und Wellness-Resorts, Ko Pha-Ngan richtet die berühmten Vollmondpartys aus und Ko Tao ist ein Tauch- und Kletterparadies. Im nahen Ang Thong Marine National Park warten Inseln mit reicher Flora und Fauna und auf dem Festland gegenüber locken die Ao Khanom mit nahezu leeren Stränden und rosa Delfinen sowie Hat Yai mit Nachtmärkten.

REISEROUTEN

Bangkok & Umgebung

Dauer: 7 Tage **Strecke:** 483 km

Erkunde das betriebsame Bangkok und fahre dann westwärts ins geschichtsträchtige Kanchanaburi, bekannt für seine Stätten aus dem Zweiten Weltkrieg und den nahen Erawan National Park mit Wasserfällen und Wildtieren. Von hier geht's durch Zentralthailands Reisfelder zu den alten Tempeln von Ayutthaya, bevor die Tour im Khao Yai National Park endet.



1 BANGKOK ⌚ 2 TAGE

Besuche die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in **Bangkok** (S. 52) wie den berühmten Wat Arun sowie den prächtigen Wat Phra Kaew und den Großen Palast (Foto), gefolgt von einem Abendessen in Chinatown und einem Cocktail mit Aussicht in einer Rooftop-Bar. Am Wochenende kannst du auf dem Chatuchak Weekend Market shoppen gehen, und natürlich darf eine Massage nicht fehlen, damit du entspannt auf die Reise gehst.



2 KANCHANABURI ⌚ 1 TAG

Nimm den malerischen Zug oder einen Minivan nach **Kanchanaburi** (S. 140), dem Ort der berühmten „Todeseisenbahn“ von Thailand nach Birma und der Brücke (Foto), die im Film *Die Brücke am Kwai* verewigt ist. Schau dir die Museen und den bewegenden Kriegsgräberfriedhof an. Du kannst auch eine Raftingtour auf dem Mae Nam Kwaе unternehmen, bevor du dich abends in dein Resort am Fluss zurückziehst.



3 ERWAN NATIONAL PARK ⌚ 1 TAG

Von Kanchanaburi ist es eine kurze Fahrt zum **Erawan National Park** (Foto, S. 144). Nur 500 m hinter der Parkverwaltung wartet der spektakuläre, siebenstufige Nam Tok Erawan, wo du in kristallklarem Wasser baden kannst. Die ersten drei Stufen sind leicht zu erreichen; zu den höheren ist es eine steile, 2 km lange Kletterpartie. Im Park leben reichlich Wildtiere, bei den Wasserfällen wirst du Affen sehen.



4

AYUTTHAYA ⌚ 1 TAG

Von Kancharaburi geht's nord-ostwärts durch lindgrüne Reisfelder nach **Ayutthaya** (Foto, S. 132), der Hauptstadt des alten Siam, einer Welterbestätte. Leih dir ein Fahrrad, um Dutzende von stimmungsvollen Tempelruinen zu erkunden, und leg einen Lunch-Stopp am Fluss ein für leckere *boat noodles* oder gegrillte Flussgarnelen, beides örtliche Spezialitäten. Eine andere Perspektive auf Ayutthaya bietet eine Bootstour auf dem Fluss um die alte Stadt herum.



5

KHAO YAI NATIONAL PARK ⌚ 2 TAGE

Letzte Station ist der **Khao Yai National Park** (Foto, S. 299), östlich von Ayutthaya. In dem Park sind Herden wilder Elefanten zuhause, ebenso wie Bären, seltene Vögel, röhrende Hirsche und viele Gibbons – wenn du an einer Nachtsafari teilnimmst, hast du die besten Chancen, Elefanten zu sehen. Am letzten Tag wanderst du zu Wasserfällen, die vor allem in der Regenzeit von Juni bis Oktober ordentlich sprudeln.



Hellfire Pass Interpretive Centre (S. 144)



SHANE WP WONGPERK/SHUTTERSTOCK ©



Mae Hong Son (S. 168)

REISEROUTEN

Nordthailand

Dauer: 7 Tage **Strecke:** 240 km

Kurve durch die üppige Berglandschaft Nordthailands. Starte in Chiang Mai, dem historischen Herzen der Region, und steuere dann das Backpackerparadies Pai und die Höhlen von Pang Mapha im hohen Norden an. Beschließe die Tour in Mae Hong Son, einem entlegenen Bergort, der Heimat von diversen Minoritätenvölkern.



1 CHIANG MAI 🕒 2 TAGE

Besichtige die alten Stadttempel in **Chiang Mai** (S. 236) und füttere dich anschließend durch die Nachtmärkte (Foto). Besuche dann ein ethisches Elefantencamp in der Nähe oder lerne in einem Kochkurs, wie man nordthailändische Gerichte zubereitet. Zum Abschluss gehst du in den hippen Bars in der Nimmanhaemin Rd feiern.

Abstecher: Nahe Chiang Mai lockt der Doi Inthanon, Thailands höchster Berg. Zum Gipfel ist es eine leichte Wanderung, oder du erkundest die Pfade, Tempel, Dörfer und Wasserfälle. 🕒 1 Stunde.



2 PAI 🕒 2 TAGE

Minivans befördern dich im Nu ins nordwestlich gelegene **Pai** (S. 180), ein Bergstädtchen mit Hippie-Flair und fester Stopp auf der Traveller-Route. Wenn du Nervenkitzel suchst, kannst du es mit Raften auf den Stromschnellen des Mae Nam Pai (Foto) probieren. Alternativ steuerst du die nahegelegenen Thermalquellen und Wasserfälle an oder besuchst Dörfer von ethnischen Minderheiten. Abends gesellst du dich in den veganen Lokalen und Bars der Walking Street zu allen anderen.



3

PANG MAPHA 🕒 1 TAG

Nordwestlich von Pai liegt **Pang Mapha** (S. 176), auch bekannt als Sop Pong, ein schläfriger kleiner Bezirk, dessen Kalksteinformationen von über 200 Höhlensystemen (Foto) durchlöchert sind. Durch die meistbesuchte Höhle kannst du auf einem Bambusfloß gleiten – halte Ausschau nach den alten Teaksärgen, die hier stehen – oder kontaktiere örtliche Höhlenkundige, um ausführliche Entdeckungstouren durch die Kavernen zu organisieren.



4

MAEHONG SON 🕒 2 TAGE

Nebelverhangen, bergig und ein wenig rätselhaft: **Mae Hong Son** (S. 168) ist eins von Thailands faszinierendsten Reisezielen, ein Treffpunkt von Kulturen und Ethnien, der sich ganz anders anfühlt als andere thailändische Städte. Einen Tag zu Dörfern der ethnischen Minderheiten wandern bietet eine gute Einführung in die Gegend, auf dem abendlichen Walking Street Market werden Essen und Kunsthandwerk der Minoritäten (Foto) verkauft. Darüber hinaus gibt's Tempel und Teeplantagen zu erkunden.



LITBEOBOS/SHUTTERSTOCK ©



Ko Phi-Phi (S. 533)

REISEROUTEN

Insel-Hopping


Dauer: 10 Tage **Strecke:** 423 km

Mach dich bereit für eine ordentliche Portion Beach Life. Beginne deine Strandtour auf Ko Samui, bevor du zum Tauchen nach Ko Tao und dann weiter nach Ko Pha-Ngan mit seinen legendären Vollmondpartys schipperst. Anschließend geht's hinüber zur Andamanenküste, wo die herrlichen weißen Sandstrände von Phuket und Ko Phi-Phi warten.



1 KO SAMUI ⌚ 2 TAGE

Schöne Strände säumen **Ko Samuis** (Foto, S. 438) Ost- und Nordküste, erstklassige Resorts und Spas verhätscheln ihre Gäste. Mach eine Strandtour per Moped, sieh einem Sonnenuntergang an der Westküste zu oder suche im dschungelbedeckten Inselinneren nach Wasserfällen. Nachtleben bieten Chaweng, Lamai und Fisherman's Village.

 **Abstecher:** Tages tour zum wunderbaren Ang Thong Marine National Park, westlich von Samui. ⌚ 2 Stunden.



2 KO TAO ⌚ 2 TAGE

Ko Tao (Foto, S. 461), nördlich von Ko Samui, ist Thailands Scuba-Hochburg. Man kann hier fast ganzjährig tauchen, das Wasser ist warm, das Meeresleben reich und die Korallenriffe sind bunt. Wer keine Unterwasserabenteuer mit Walhaien und Mantarochen braucht, kann auch klettern oder bouldern gehen. Gegen Abend kommt auch die lebhafteste Barszene in Schwung.



3 KO PHA-NGAN ⌚ 1 TAG

Eine kurze Bootsfahrt von Ko Tao bringt dich nach **Ko Pha-Ngan** (S. 453). Geselle dich zu den Tausenden Feiernden bei den monatlichen Full Moon Partys (Foto) am Sunrise Beach. Auch ohne Vollmond werden auf Pha-Ngan reichlich andere Raves veranstaltet. Oder unternimm eine Tour mit einem Longtail-Boot an der abgeschiedenen Ostküste, wo hinreißende versteckte Buchten warten.